

Nur ein Wochenende nach dem großen Dressur Turnier (wir berichteten) veranstaltete der Reit- und Fahrverein Großenwiehe sein Geländeturnier. Fast 300 Reiter hatten für die verschiedenen Prüfungen genannt. „Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Geländeprüfungen so großer Beliebtheit erfreuen!“, so die erste Vorsitzende des Vereins Birgit Glückler. „Und heute hat ausnahmsweise das Wetter auch mal so richtig mitgespielt!“ Und das führte dazu, dass rund 200 Zuschauer die Geländestrecke besuchten. „Ein toller Auftakt in die Saison!“, freute sich auch Mannschaftsolympiasieger Peter Thomsen, der auf der Strecke in Kleinwiehe zu Hause ist. Thomsen und seine schwedische Trainingspartnerin Malin Petersen (vormals Larsson) bereiten sich aktuell auf die Olympischen Spiele in London (27.7.-12.8.) vor.

„Horseware´s Barny wird hier bei uns noch nicht zum Einsatz kommen, ich habe aber morgens vor Turnierbeginn die Strecke noch einmal kontrollieren wollen. Einer unser Richter, Hans-Jürgen Nissen, war auch schon vor Ort und wollte den Parcours besichtigen. So habe ich ihn kurzerhand auf „Barny“ gesetzt, damit er gemeinsam mit Malin die Strecke vom Pferd aus besichtigen kann!“, schmunzelt Thomsen über den kleinen Spaß. „Das kann man nicht mit jedem Pferd machen, aber „Jogi“ Nissen ist selbst erfolgreicher Springreiter gewesen und ich weiß um „Barnys“ ausgeglichenen Charakter!“, so Thomsen weiter. Richter Nissen zeigte sich nach der Besichtigung der Strecke erfreut: „Der Verein hat sich mal wieder selbst übertroffen! Ein toller Kurs mit liebevoll gestalteten Hindernissen und einem idealen Boden! Und dass ich das ganze auf dem Rücken eines potentiellen Olympioniken besichtigen durfte, war natürlich das i-Tüpfelchen!“

Gewonnen wurde die höchste Prüfung des Tages, ein Stil-Geländeritt der Klasse L, in der ersten Abteilung von Melina Lamp auf Flamenco mit der Wertnote 8.6 und in der zweiten Abteilung von Marie Kraack auf Havana Club mit der Traumnote 9.0. Eine Stufe leichter ist der Stil-Geländeritt der Klasse A. Auch hier wurde in zwei Abteilungen geritten. Die erste Abteilung wurde von Claas Romeike, Sohn von Doppelolympiasieger Hinrich Romeike, gewonnen. Die zweite Abteilung konnte Nadja Sönnichsen vom Reitverein Großenwiehe für sich entscheiden. Die Einsteiger Prüfung (Stil-Geländeritt der Klasse E) wurde von Lisa Handke in der einen und Katrin Riebow (beide RuFV Großenwiehe) in der anderen Abteilung gewonnen.

Der Pferde-Nachwuchs konnte den Geländepferdeprüfungen der Klasse A und L Erfahrung und erste Qualifikationspunkte für das Bundeschampionat im Herbst in Warendorf sammeln. Bei den 5- und 6-jährigen Geländepferden waren Anna Fransson (Schweden) und Malin Petersen siegreich, bei den 6- und 7-jährigen Pferden war es die Dänin Lise Halkjaer. „Wir haben tollen, internationalen Sport mit ansprechenden Leistungen gesehen!“, so Richter Nissen. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helfern und Sponsoren, ohne die eine Prüfung dieser Größenordnung und Qualität nicht durchzuführen wäre.

## Impressionen



